

# Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden  
Mühlenbeck und Schildow  
Juni, Juli, August 2021



**Über alles aber zieht an die Liebe,  
die da ist das Band der Vollkommenheit.**

Kolosser 3,14

### *In dieser Ausgabe*

Grußwort von Friederike Hasse	S. 3
Aus dem Leben unserer Gemeinden: Lob der Ehrenamtler	S. 5
Aktuelles & Informationen: Wie geht es weiter?	S. 8
Veranstaltungen: Ausstellung, Sommerfest, Konzert u.a.	S. 10
Regelmäßige Angebote für Jung & Alt	S. 12
Freud & Leid	S. 14
Unsere Gottesdienste	S. 16

*Der Gemeindebrief erscheint 4x im Jahr.*

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 02.11.2021.*

### *So erreichen Sie uns*

#### **Pfarrer Bernhard Hasse**

Tel. 033056 / 89 017  
oder 0151 / 403 88 247  
(auch außerhalb der Sprechzeiten)

#### **Büro Kirchengemeinde**

Angelika Zemke  
Birkenwerder Str. 4, Mühlenbeck  
Sprechzeiten: Di. 10–12, 16–18 Uhr  
Do. 10–12 Uhr

Tel. 033056 / 89017, Fax. 28819  
pfarramt-muehlenbeck@kirche-berlin-  
nordost.de

**[www.kirche-muehlenbeck-schildow.de](http://www.kirche-muehlenbeck-schildow.de)**

#### **Herausgeber Gemeindebrief**

Ev. Kirchengemeinde Mühlenbeck/  
Schildow, vertreten durch Pfarrer  
Bernhard Hasse (v.i.S.d.P.)  
Redaktionsleitung: Angelika Hoffmann  
Tel. 033056 / 81559  
angelika-ho@gmx.net

#### **Gemeindekirchenräte (GKR)**

Vorsitz Mühlenbeck: Bernhard Hasse  
Tel. 033056 / 89 017  
Stellvertreter: Martin Hoffmann  
Tel. 0175 / 5634 277  
Vorsitz Schildow: Andreas Ehrke  
Tel. 033056 / 81 021  
Stellvertreter: Bernhard Hasse  
Tel. 033056 / 89 017

#### **Spendenkonten\***

Ev. Kirchengemeinde Mühlenbeck  
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord  
IBAN: DE83 1005 0000 4955 1928 29  
BIC: BELADEVXXX

Ev. Kirchengemeinde Schildow  
Ev. KKV Berlin Mitte-Nord  
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1928 37  
BIC: BELADEVXXX

*\*Bitte immer Verwendungszweck  
angeben.*



## **Gönnen können**

„Du bist mein Lieblingmensch“, stand auf einer Postkarte, die ich im Buchladen entdeckte. „Lieblingmensch“ für jemanden zu sein, was für ein Glück! Aber was ist mit den anderen, die spüren: Die Mutter hat den kleinen Bruder lieber als mich? Der Lehrer zieht seine Lieblingsschüler vor?

Die meisten Menschen finden das ungerecht: Eltern sollten kein Lieblingskind haben, Lehrer alle gleich behandeln. Der Privatpatient sollte bei gleicher Erkrankung genauso lange auf seinen Termin warten wie der Kassenpatient.

Aber sogar Jesus hatte einen „Lieblingmensch“! Irgendwie enttäuscht mich das. Ist das gerecht? Doch wer bin ich, um Jesus vorzuschreiben wie er seine Liebe zu dosieren hat ... *„Es war aber einer unter seinen Jüngern, den Jesus lieb hatte, der lag bei Tisch an der Brust Jesu.“* (Joh. 13,23). Die mittelalterliche Holzskulptur (um 1310) auf dem Titelblatt stellt wohl diese Szene dar.

Als ich sie in einem Museum in Erfurt 1983 das erste Mal sah, hat sie mich so stark in den Bann gezogen, dass ich mich gar nicht daran sattsehen konnte. Jesus und der Lieblingsjünger sitzen auf einer Holzbank. Der Lieblingsjünger lehnt sich mit geschlossenen Augen voller Vertrauen an Jesus. Seine Rechte ruht auf Jesu Handfläche. Jesus greift nicht nach Johannes Hand, sondern er bietet seine Rechte wie ein Tablett dar, auf das der andere seine Hand legen darf. Auch Jesu Linke liegt sehr leicht auf dessen Schulter: kein kumpelhaftes Schulterklopfen, herablassendes Streicheln oder den Kopf des anderen mehr an sich Heranziehen. Jesu Liebe ist nicht besitzergreifend und übergriffig. Sie bietet sich an, doch sie zwingt nicht, macht den anderen nicht zum Kind, beschämt nicht. Seine Liebe lässt diesem Menschen die Würde. Liebe, die zulassen und jederzeit freilassen kann.





Beim Betrachten fallen mir die Redewendungen „jemandem am Herzen liegen“ oder „jemandem ans Herz gewachsen sein“ ein. Ich ertappe mich bei dem Gedanken, dass ich wünschte, ich würde anstelle dieses Lieblingsjüngers neben Jesus sitzen. Vielleicht macht es der Jünger ja wie die Kinder bei den Eltern: Wenn sie genug Nähe, Trost und Beruhigung aufgetankt haben, stehen sie auf und gehen frohgemut weiter ihren Weg. Dann wäre der Platz frei

und es könnte sich ein nächster „Lieblingmensch“ bei Jesus anlehnen. Der Anblick dieser innig verbundenen Figuren strömt für mich eine Schönheit aus, die mein Neidgefühl verblassen lässt. In mir steigt Freude auf und die Gewissheit, dass Menschen wie Du und ich auch einmal dieser Lieblingsmensch sein könnten! Dass Jesus den Einen besonders gern hat, heißt ja nicht, dass er die anderen nicht liebt. Wir alle liegen ihm am Herzen. Und er möchte, dass wir diese Liebe üben und weitergeben.



In einem Lied heißt es:

*„Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut' schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt.“ (Claus-Peter März, Singt Jubilate 179)*

*Pfarrerin  
Friederike Hasse*



## ***Viele Glieder – ein Leib***

*Ein Lob auf unsere Ehrenamtlichen, von Sigrid Moser*

Im Kalender für die Fasten- und Osterzeit, der uns zwischen Ostern und Pfingsten täglich einige gute Gedanken mit auf den Weg gab, berührte mich sehr ein Text von Mutter Teresa, in dem sie schildert, wie vieler kleiner Öltröpfchen es bedarf, um eine einzige Lampe zum Brennen zu bringen. Ähnliche Gedanken fand ich beim Apostel Paulus. In seinem 1. Brief an die Korinther beschäftigt er sich intensiv mit dem Leben in einer christlichen Gemeinde. Im 12. Kapitel schreibt er dort von den vielen Gliedern, die zu einem Leib gehören, und den verschiedenen Gaben, die in dem einen guten Geist Jesu zusammenwirken.

Solche Vielfalt an Talenten und ihr Zusammenwirken im Ganzen können wir auch in Schildow und Mühlenbeck wahrnehmen. Die Kirchenältesten sind Menschen unterschiedlichster Profession und Begabung – vom Ingenieur über die Sekretärin, die Finanzfachfrau, den Arzt, den Polizisten hin bis zum Informatiker und zu verschiedenen Handwerkern. Sie wirken rein ehrenamtlich und ohne viel Aufhebens, beraten regelmäßig über Gemeindeleben, Erhaltung der Gebäude, Finanzen, Grundstücksverwaltung und vieles mehr.

Glück haben wir, dass neben der Pfarrstelle einige Dienste wenigstens in Teilzeit bezahlt werden: Küsterei, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Kinderchor und Hauswardienste. Doch ohne die vielen ehrenamtlich Tätigen, die auch ohne offizielles Amt freiwillig ihr Scherflein beitragen, wäre das Gemeindeleben nicht vorstellbar. Der Gemeindebrief zum Beispiel, den Sie jetzt in Händen halten, auch er wird ehrenamtlich gestaltet und pünktlich zu jedem Quartalsbeginn in Ihren Briefkasten gesteckt. An die 30 Personen haben in unseren beiden Gemeinden letztere Aufgabe übernommen, nicht gerechnet jene, die im Krankheits- bzw. Urlaubsfall kurzfristig mal einspringen. Andere wieder übernehmen Besuchsdienste, schmücken zu Festen die Kirche. Für einige ist es selbstverständlich, wenigstens einmal im Jahr an Aufräumarbeiten rund um die Kirche teilzunehmen.

Unsere Kirchengemeinden sind Glieder eines größeren „Leibes“: der Ortsgemeinde Mühlenbecker Land. Gottesdienste, Martinsfeste, Konzerte und

## Aus dem Leben unserer Gemeinden

Abende, die wir gestalten, sind offen für alle und werden auch von vielen Einwohnern aller Altersgruppen wahrgenommen, die nicht der Kirche angehören. Wir reihen uns damit ein in eine Vielfalt von örtlichen Aktivitäten, die ebenfalls zu einem erheblichen Teil vom Ehrenamt getragen werden. Bei uns sind das zum Beispiel die Mühlenfreunde, Volkssolidarität, Sportvereine, Kinderlobby ...

Das Ehrenamt hat viele Gesichter. Da sind die Spezialisten und Hobbyisten, die neben oder nach ihrer beruflichen Arbeit ihre erworbenen Kenntnisse weitergeben wollen, andere, die mit Partnerin oder Partner an einem Strang ziehen, Alleinlebende, die Freude an der Gemeinschaft haben.

Ob Organisator oder Mitmacher, im Ehrenamt sind alle gleich wichtig. Und



auch an solche Einwohner, die in der Stille und im Kleinen wirken, ging in den letzten Jahren mancher der Ehrenamtspreise, die alljährlich in der Ortsgemeinde ausgelobt werden. Es gibt es auch noch die Unermüdlichen, deren Kräfte sogar für mehrere Aufgaben reichen:

Dr. Eberhard Pleger bereichert instrumental den Frauenchor „Quergesang“ und unterstützt nebenher seine Frau bei ihren überaus vielfältigen Initiativen. Denn Prof. Angelika Pleger, vom Mühlenverein für ihr Wirken als Ausstellungskuratorin mit dem Ehrenamtspreis 2020 gewürdigt, hat seit ihrem Rentenantritt 2014 auch in der Schildower Dorfkirche 15 Ausstellungen betreut und bis zur unfreiwilligen Corona-Pause 35 spannende Abende „Eigentlich bin ich ganz anders ...“ mit einem stabilen Teilnehmerkreis gestaltet. Wir sehen die baldige Fortsetzung der Serie herbei.

## Aus dem Leben unserer Gemeinden

Wir haben das Ehepaar Dr. Renate und Andreas Ehrke für diesen Ehrenamtspreis vorgeschlagen. Seit ihrem Einzug in Schildow vor 35 Jahren sind sie unlöslich mit der Kirchengemeinde verbunden. Der Ingenieur Andreas (nebenberuflich Vollblutmusiker) leitet seit 1993 den Gemeindegemeinderat Schildow mit freundlicher Akribie. 1994 übernahm er den neugegründeten Kirchenchor. Die von ihm alljährlich neu arrangierte, mit verstärktem Chor, Solisten, Musikern und Malereien für den 1. Advent gestaltete „Weihnachtsgeschichte“ und diverse Sommerkonzerte bereichern seit 2005 das Kulturleben unserer Ortsgemeinde. Und während der mehrjährigen recht aufwändigen Restaurierungsphase der Kirche lag die Bauleitung fest in seinen Händen.



Die praktizierende Ärztin Dr. Renate ist bei sämtlichen Aktivitäten unermüdlich an seiner Seite, bis hin zum schnöden Küchendienst bei Gemeindeveranstaltungen. Kirche und Gemeindehaus sind quasi ihr zweites Zuhause. Seit der Corona-Krise sind beide – oft per Fahrrad – unterwegs, um ältere Gemeindeglieder mit ausgedruckten Sonntags-Predigten, Kerzengrüßen, kleinen Advents- bzw. Osterüberraschungen zu erfreuen. Eine Selbstverständlichkeit für beide, die den



Preis als Anerkennung für die Arbeit aller Ehrenamtler der Kirchengemeinde angenommen haben.

Eben wie es im Korinther-Brief bei Paulus heißt: „Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist“.

### ***Christenlehre in Mühlenbeck: Wie geht es weiter?***

Liebe Eltern, liebe Kinder,

mit dem Wonnemonat Mai dürfen wir auf steigende Außentemperaturen und sinkende Infektionszahlen in dieser Coronazeit hoffen. Das veranlasst mich, sofern es die Lage zulässt, ab dem 10. Mai wieder mit der Christenlehre in der Gemeinde zu beginnen – in der Hoffnung, dass die Temperaturen es uns ermöglichen, draußen im Gemeindegarten Christenlehre stattfinden zu lassen.

Trotzdem heißt es wachsam zu bleiben. Die Pandemie ist noch nicht vorbei und es ist damit zu rechnen, dass ich die Christenlehre in Präsenz wieder einstellen muss, falls das Infektionsgeschehen sich nicht wie erhofft verbessert. Insofern ist diese Information hier vorbehaltlich zu betrachten. Mit kurzfristigen Änderungen meiner Entscheidung bleibt zu rechnen.

Die Christenlehre beginnt am **Montag, 10.05.2021**. In der Zeit von **14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** treffen wir uns wöchentlich im Garten der Kirchengemeinde Mühlenbeck. Bis zu den Sommerferien begleitet uns thematisch die Geschichte „Ist Gott ein Dreieck oder doch eher ein Elefant?“ Die Kinder der Christenlehre bekamen von mir schon einzelne Kapitel der Geschichte als Hörspiel zugeschickt, um sich auf die Christenlehrestunden in Präsenz einstimmen zu können. Neben thematischer Arbeit bleibt in der Christenlehre viel Zeit für Gruppenspiele und Geselligkeit. Auch das soll nicht zu kurz kommen.

Nach wie vor sind Neuzugänge in der Christenlehre herzlich willkommen. Auch für sie wird es unkompliziert sein, in die Themen der Christenlehre mit einzusteigen. Zielgruppe der Christenlehre sind **Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse**, die gerne andere Kinder kennenlernen und sich mit Fragen des Lebens und Glaubens auseinandersetzen möchten.

Bei Fragen zur Christenlehre und Anmeldung, können Sie sich gerne an mich wenden:

*Gemeindepädagoge Konrad Opitz*

*Mail: [k.opitz@kirche-berlin-nordost.de](mailto:k.opitz@kirche-berlin-nordost.de)*

*Mobil: 0171 / 78 45 743*





### ***Dank an die Ehrenamtlichen***

Meine größte Sehnsucht ist nicht etwa der Urlaub auf Mallorca (da finde ich die Seen hier bei uns viel schöner!) oder eine große Party. Ich sehne mich danach, wieder mit Ihnen im Garten zu sitzen und gemeinsam zu essen, zu trinken, zu erzählen, gemeinsam zu singen.

Das haben wir lange Jahre beim jährlichen Grillabend getan – als Dank an alle, die irgendetwas ehrenamtlich tun in unseren Gemeinden. Zweimal ist das nun schon ausgefallen aus verschiedenen Gründen. Also sollte es doch in diesem Jahr endlich wieder stattfinden! Sobald es möglich erscheint, werden wir einen Termin im Spätsommer finden. Ich freue mich jetzt schon drauf!

*Bernhard Hasse*

### ***Upcycling-Sitzecke für die JG***

Der Sommer steht vor der Tür und die Junge Gemeinde kann sich endlich wieder draußen und mit Abstand vor Ort treffen! Dafür wollen wir uns im Gemeindegarten Mühlenbeck eine gemütliche Sitzecke einrichten: hinter der Scheune, gegenüber der neuen Hochbeete. Aus alten Holzresten werden Sitzbänke und Hocker gebaut, mit Kissen und Decken wird ein bequemer Treffpunkt für die Sommerzeit entstehen.

#### **Damit das klappt, brauchen wir Ihre Hilfe!**

Haben Sie Holz, das Sie nicht mehr verwenden können? Egal ob **Europaletten, Latten, Kanthölzer oder Bretter**, wir können alles gebrauchen. Auch **Werkzeuge**, die Sie doppelt haben oder nicht benutzen, nehmen wir gern an. Alle Spenden können Sie ab sofort unter das Dach der Scheune gegenüber des Pfarrhauses Mühlenbeck legen. Sobald wir genug Material haben, legen wir los. Vielen Dank!

Außerdem freuen wir uns immer über neue Gesichter in unserer Runde: Wenn du Lust hast mitzubauen und neue Leute kennen zu lernen, melde dich gerne!

*Nachfragen zum Mitmachen und Spenden unter  
nora.schmude@gemeinsam.ekbo.de*

## Veranstaltungen

### *Ausstellung „Hinein in die Farbe“*



Die farbintensiven Malereien der Hermsdorferin Sabine Thiebes werden in der Schildower Dorfkirche voraussichtlich noch bis 29. August 2021 bewundern zu sein.

### *Sommerfest*

Am **Sonntag, dem 13. Juni**, haben wir unser diesjähriges Sommerfest in Schildow geplant. Im Moment ist noch nicht abzusehen, was bis dahin möglich ist. In jedem Fall werden wir **um 14 Uhr einen Gottesdienst** feiern. Vielleicht draußen auf der Wiese hinter der Kirche? ... Dort, wo die Christenlehrekinder mit Frau Schenkel zu Ostern schon das Abendmahl, die Kreuzigung und die Auferstehung Jesu ganz toll in Stationen erlebbar gemacht haben und dann den Lichtweg bis zu Pfingsten gestalteten. Danke an dieser Stelle allen Beteiligten!

*Diesen Garten hinter der Kirche wollen jetzt einige als Begegnungsort für alle Generationen gestalten. Da sind viele kreative Köpfe und arbeitsbereite Hände erforderlich. Aber erste Entdeckungen kann man jetzt schon machen.*

### *Gottesdienst zum Schulanfang*

**SCHULANFANGS-  
GOTTESDIENST  
29.08.2021!**

Motto: Gott macht stark

Wo?  
10 Uhr  
in der  
Schildower  
Kirche

Liebe Schulanfänger /\*innen, bitte meldet Euch  
unter [christenlehre@outlook.de](mailto:christenlehre@outlook.de) an

## **Konzerte**

Bisher ist unklar, ab wann wir wieder regelmäßig Konzerte anbieten können. Voller Hoffnung ist bisher ein Konzert in Mühlenbeck geplant:

**Sonntag, 27. Juni, 19:30 Uhr**

### **„vis á vis“**

*dafür – dagegen – gemeinsam*  
Musikalische Dialoge im Frühbarock

### **“Ombra e Luce”**

*Tabea Höfer – Violine*  
*Georg Kallweit – Violine/Viola*  
*Björn Colell – Theorbe/Barockgitarre*  
spielen Werke von Uccellini, Biber, Bach.

### **Weitere Termine folgen ...**

Ich hoffe, dass wir dem in der zweiten Jahreshälfte noch einige weitere Konzerte zufügen können. Schauen Sie auf unsere Webseite oder fragen Sie gern im Gemeindebüro bei Frau Zemke nach. Wenn Sie Informationen zu unseren Konzerten erhalten möchten, geben Sie uns bitte Mailadresse oder Anschrift an.

*Bernhard Hasse*



## Regelmäßige Angebote für Jung & Alt

### *Kinder & Jugend*

#### **Christenlehre** (nur in der Schulzeit)

Mühlenbeck im Pfarrhaus:

1.–6. Klasse: Montag 15:00–15:45 Uhr

Gemeindepädagoge Konrad Opitz

Tel. 0171 / 7845 743

k.opitz@kirche-berlin-nordost.de

Schildow im Gemeindehaus:

1. Klasse: Mittwoch 13:45–14:45 Uhr

2. Klasse: Dienstag 13:45–14:45 Uhr

3. Klasse: Dienstag 15:00–16:00 Uhr

4.–6. Klasse: Montag 14:30–15:30 Uhr

Gemeindepädagogin Silke Schenkel

Tel. 0170 / 7820 563

s.schenkel@kirche-berlin-nordost.de

#### **Konfirmandenunterricht**

mit Pfarrer Hasse und Nora Schmude

7. Klasse: im Gemeindehaus Schildow

Donnerstag 17:30–18:30 Uhr

8. Klasse: nach Absprache

*Anmeldung der neuen 7. Klassen im Herbst: Donnerstag, 19. August 2021, um 18:00 Uhr in Mühlenbeck*

#### **Junge Gemeinde** (nur in der Schulzeit)

im Pfarrgarten Mühlenbeck

Donnerstag ab 19:00 Uhr

(nach Absprache per Zoom)

mit Nora Schmude

nora.schmude@gemeinsam.ekbo.de

### *Musikalisches*

#### **Kirchenchor**

Probe an oder in der Kirche Schildow

Mittwochs 18:00–19:00 Uhr

Chorleiter Andreas Ehrke

Tel. 033056 / 81 021

andreas@ehrke.ws

#### **Vokalensemble**

Probe in Kirche/Pfarrhaus Mühlenbeck

Donnerstag 19:30 Uhr

Ansprechpartner:

Bonnie Bernburg, 0179 / 5247 504

Bernhard Hasse, 033056 / 89 017

#### **Kinderchor** (nur in der Schulzeit)

im Gemeindehaus Schildow

3–6 Jahre: Mittwoch 16:00–16:30 Uhr

7–10 Jahre: Mittwoch 15:00–15:45 Uhr

Chorleiterin Christiane Hünerbein

Tel. 0151 / 6446 0043

c.huenerbein@kirche-berlin-nordost.de

#### **Neu: Jungen-Chor** (noch im Aufbau)

im Pfarrhaus Mühlenbeck

5–8 Jahre: Mittwoch 16:30–17:45 Uhr

Kontakt: Christiane Hünerbein

*Wegen der Infektionsgefahr variieren einige Termine. Einfach kurz per Telefon oder E-Mail nachfragen!*

## ***Gesprächs- & Kreativkreise***

**Frauen- & Seniorenkreis** im Gemeindehaus Schildow  
jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Themen: 16.06. „Werte“

21.07. „Rühr mich an!“ mit Frau Lunkenheimer

19.08. „Sprichwörter“

**Reden über GOTT & die WELT** im Pfarrhaus Mühlenbeck  
Dienstag, 01.06., 15.06., 10.08. um 19:30 Uhr

**Hauskreis** mit Gespräch über den täglichen Bibellesestext  
bei Fam. Westhäuser, Birkenwerderstr. 2d, Mühlenbeck  
i.d.R. jeden 2. und 4. Dienstag d. Monats ab 20:00 Uhr  
*Termine bitte erfragen unter Tel. 033056 / 74 198*

**Handarbeitskreis** im Gemeindehaus Schildow  
dienstags nach Abstimmung  
*zu erfragen bei Fr. Köller, Tel. 033056 / 80 937*

## **Atempause**

*Diese Abende werden vorübergehend ausgesetzt.*

Jeder Abend beginnt mit einer Teerunde. Bitte melden Sie sich unbedingt an, wegen der Vorbereitung, aber auch wegen des Raumes, in dem wir uns treffen werden. Ich freue mich auf einen erfüllten Abend.

Maria Ilona Poppendieck, Tel. 033056 / 286 166

## Unsere Gottesdienste

Wir hoffen diese Gottesdienste – etwas verkürzt und mit Abstand – wieder in den Kirchen feiern zu können:

06.06. 1.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Mühlenbeck mit Pfarrer Hasse
13.06. 2.Sonn.n.Trinitatis	<b>Sommerfest</b> 14:00 Uhr in Schildow mit Silke Schenkel
18.06. (Freitag)	<b>Klanggottesdienst</b> 18:00 Uhr in Mühlenbeck mit Pfarrer Hasse
20.06. 3.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow mit Pfarrer Hasse
27.06. 4.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow, mit Pfarrer Hasse
04.07. 5.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Mühlenbeck mit Graf zu Eulenburg
11.07. 6.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow mit Pfarrer Hasse
16.07. (Freitag)	18:00 Uhr in Mühlenbeck mit Graf zu Eulenburg
18.07. 7.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow mit Graf zu Eulenburg
25.07. 8.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow mit Graf zu Eulenburg
01.08. 9.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Mühlenbeck
08.08. 10.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow mit Pfarrer Hasse
13.08. (Freitag)	18:00 Uhr in Mühlenbeck, <b>mit Abendmahl</b> mit Pfarrer Hasse
15.08. 11.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow, <b>mit Abendmahl</b> mit Pfarrer Hasse
22.08. 12.Sonn.n.Trinitatis	10:00 Uhr in Schildow mit Pfarrer Hasse
29.08. 13.Sonn.n.Trinitatis	<b>Schulanfangsgottesdienst</b> 10:00 Uhr in Schildow mit Silke Schenkel

Blau: Gottesdienste in **Schildow**

Beige: Gottesdienste in **Mühlenbeck**